

BLACK LIVES MATTER

Horber Resolution der Delegierten der IG Metall Freudenstadt am 24.06.2020- Wir stehen für Menschlichkeit und Solidarität - gegen Rassismus und Hass!

Am 25. Mai 2020 kam George Floyd, ein 46-jähriger Schwarzer Mann, in Minneapolis, USA, nach rassistischer Polizeigewalt ums Leben. Hätte die Polizei nicht rechtswidrig unverhältnismäßige Gewalt gegen ihn angewendet, würde er heute noch leben.

George Floyds Tod ist kein Einzelfall. Er reiht sich ein in eine Serie von rassistischen Gewalttaten gegen Schwarze Menschen, die das Ausmaß von Gewalt und Diskriminierung in den USA sichtbar machen. Die Polizei in den USA verletzt erschreckend häufig die Menschenrechte, insbesondere die von marginalisierten Gruppen, vor allem von Schwarzen Menschen. Alleine im Jahr 2019 starben im Zusammenhang mit Polizeieinsätzen in den USA mehr als 1000 Menschen. Das sind nicht nur Zahlen, sondern Menschenleben: das sind Eltern, Geschwister, Lebensgefährten und Kinder.

Wir, die Delegierten der IG Metall Freudenstadt unterstützen alle friedlichen Proteste für ein friedliches Miteinander und gegen Rassismus. Es kann und muss sich etwas ändern - Auch bei uns in Deutschland! Jetzt ist es sehr wichtig seine Stimme zu nutzen. Rassismus gibt es nicht erst seit diesem schrecklichen Verbrechen und es wird auch nicht von heute auf morgen verschwinden. Wir alle können aber etwas dafür tun, damit der Rassismus ein Ende findet. Dafür werden wir uns mit aller Kraft in den Betrieben und in der Gesellschaft einsetzen.